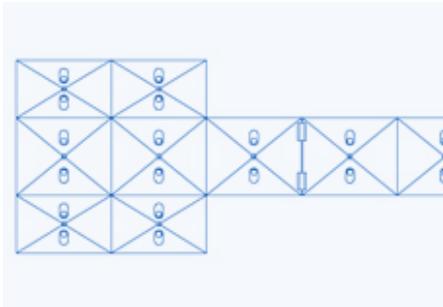


Endstation Gravensteiner Platz in Frankfurt am Main

Mit der Endstation der neuen Linie 18 wird der neue Frankfurter Stadtteil am Gravensteiner Platz an das Frankfurter Schienennetz des öffentlichen Nahverkehrs des RMV Rhein Main Verkehrsverbundes angebunden.

Die Station wurde als Kopfbahnhof mit einem Mittelbahnsteig konzipiert, welcher sich zur Platzfläche Gravensteiner Platz öffnet. Als große T-förmige Fläche weitet sich, dem entsprechend, das Dach des Mittelbahnsteiges über dem Wartebereich am Gravensteiner Platz deutlich auf.



Endstation Gravensteiner Platz
Pläne

© Syra Schoyerer Architekten

Das gesamte Edelstahldach besteht aus 12 umgekehrten flachen Pyramidenformen, welche auf Edelstahl-Rundstützen ruhen. Durch die bündig in die mattglänzende Dachfläche integrierten Strahler und Lautsprecher und durch die T-Form entsteht unterseitig die Anmutung eines Flugobjektes. Oberseitig erinnert die gitterrostabgedeckte T-förmige Dachfläche an einen Flugzeugträger.

Fotostrecke: Endstation Gravensteiner Platz Bilder



|